

Mittendrin statt nur dabei - Inklusion inklusive

„Inklusion in der offenen Pädagogik der Achtsamkeit“ ist das Jahresthema 2019 in der WABE-Kita Naturtalent

Was ist normal? Wer ist anders? In der WABE-Kita Naturtalent gibt es darauf nur eine Antwort: Alles ist normal, jeder ist anders. Die Kita ist ein offenes Haus für alle Kinder. Gleichberechtigt gestalten sie den Kita-Alltag. Niemand wird aufgrund seiner ethnischen oder sozialen Herkunft, seines Geschlechts, körperlicher oder geistiger Handicaps ausgegliedert oder ausgegrenzt.

Dazugehören und bedingungslos in der Gemeinschaft angenommen werden ist ein menschliches Grundbedürfnis, das wohl jeder kennt. Ein Grundbedürfnis, das durch den Begriff der „Inklusion“ beschrieben wird. Inklusion bezeichnet die Anpassung der Außenwelt an den einzelnen Menschen. Im Gegensatz dazu versucht Integration, das Kind in die vorgegebenen (Gruppen-)Strukturen einzupassen.

Anders in der offenen Pädagogik der Achtsamkeit: Sie ist offen für alle Kinder und stellt ihre Interessen und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Hier existieren keine „klassischen“ Gruppenstrukturen, in denen die Erzieher*innen die Tagesaktivität für die gesamte Gruppe vorgeben. Stattdessen entscheiden sich die Kinder täglich neu für Angebote, die die Erzieher*innen basierend auf den beobachteten Interessen entwickelt haben. Im gleichen Raum können Kinder so Verschiedenes oder Gleiches auf unterschiedliche Art gemeinsam lernen.

Die Welt mit Kinderaugen

In der WABE-Kita Naturtalent lernen alle voneinander. Kleine Kinder lernen von großen. Große Kinder von den jüngeren. Kinder von den Erziehern und vor allem auch Erzieher von den Kindern. Oft profitieren die Pädagogen von dem unvoreingenommenen Blick „durch Kinderaugen“, der unbelastet von defizitären Vorannahmen ist. Offen gehen Kinder aufeinander zu und haben unkonventionelle Ideen, wenn es darum geht, sich gegenseitig zu helfen und Brücken zu bauen. Dort, wo Barrieren oder Hindernisse in der Kita wahrgenommen werden, wird versucht, diese abzubauen. Jedes Kind und jeder Erwachsene gehört hier zur Gemeinschaft, bringt sich mit seinen Stärken ein und trägt zu einem lebendigen Zusammenleben bei.

Verstehen statt wegtherapieren

Ein wichtiges Element gelingender Inklusion ist Kommunikation auf Augenhöhe. Die Erwachsenen sind nicht automatisch aufgrund ihres Alters „Bestimmer“. Feste Strukturen und Rituale in der Kita bieten den Kindern Orientierung und Sicherheit im Tagesablauf. Angefangen vom morgendlichen Austausch im Morgenkreis über die anschließenden Tagesangebote bis zur frei einteilbaren Zeit für das Mittagsbuffet oder feste Zeiten für das Freispiel. Es entsteht Raum, in dem sich die Kinder selbstbewusst verwirklichen können.

Die Erzieher*innen sind gefordert, genau hinzuschauen, zuzuhören, wahrzunehmen und auf die Signale einzugehen. Kinder zeigen ganz intuitiv, was sie brauchen. Neben den jeweiligen Bezugserziehern fühlen sich dabei alle Fachkräfte für alle Kinder innerhalb ihres Verantwortungsbereiches zuständig.

Intensive Teamarbeit und gemeinsame Fallbesprechungen helfen, sich den Bedürfnissen der Kinder anzunähern, sie zu verstehen und das pädagogische Handeln darauf abzustimmen.

Grenzen auflösen statt überwinden

Für ihre freie Entfaltung steht den Kindern die Kita Naturtalent als barrierefreie Einrichtung zur Verfügung. Im Atelier, Labor, Musik- und Bewegungsraum können sie individuellen Stärken und Bedürfnissen selbstwirksam nachgehen. Die Richtung und das Tempo seiner Entwicklung bestimmt jedes Kind selbst. Antriebskraft ist die Motivation, eigene Stärken und Talente weiterzuentwickeln. Kinder erschließen so selbstbewusst immer neue Ziele und Bildungsbereiche.



Alle Kinder wollen hoch hinaus - achtsame Pädagogik unterstützt dabei ganz individuell

Besteht im Einzelfall konkreter Förderbedarf, steht den Kindern eine Heilerziehungspfleger*in unterstützend zur Seite.

Gemeinsam mit den Fachpädagog*innen betreut sie maximal vier Kinder und ist Ansprechpartner*in für die Eltern. Im engen Austausch mit den Pädagog*innen beobachtet sie die kindliche Entwicklung und erstellt individuelle Förderpläne, die in ergänzender Einzel- oder Kleingruppenförderung umgesetzt werden. Bestmögliche Förderung garantiert zudem die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Therapeuten und Ärzten.

Inklusion inklusive - Offene Pädagogik der Achtsamkeit

„Inklusion in der offenen Pädagogik der Achtsamkeit“ ist das bestimmende Jahresthema 2019 in der WABE-Kita Naturtalent. Dabei ist Inklusion nichts Neues in der Kita. Seit der Eröffnung bestimmt das inklusive Konzept das pädagogische Handeln. Was genau darunter zu verstehen ist und wie Inklusion funktioniert, wird in Vorträgen zur „Inklusion in der offenen Pädagogik der Achtsamkeit“ erläutert, zu denen Interessierte herzlich eingeladen sind. Veranstaltungsort ist die WABE-Kita Naturtalent, Techentiner Weg 1d, 19288 Ludwigslust. Um vorherige Anmeldung unter kita.lwl@wabe-hamburg.de wird gebeten.

Die nächsten Termine:

11.04.2019 von 16:00 bis 18:00 Uhr

für Fachkräfte (Erzieher*innen, Mitarbeiter*innen von Behörden, Gesundheitsämtern etc.)

16.05.2019 von 17:00 bis 19:00 Uhr

für Eltern und pädagogisch Interessierte